



Das neue On-Demand-Angebot der BVG.

Ab dem 15. September 2022 bietet die BVG unter der Dachmarke BVG Muva ein **neues, inklusives On-Demand-Angebot in Berlin** an. Ziel der Ergänzung im ÖPNV ist es, barrierefreie und komfortable Anbindungen **für alle Fahrgäste** im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Berlins weiter auszubauen. Mit BVG Muva verringert die BVG Erschließungslücken im Berliner ÖPNV und geht einen weiteren Schritt hin zur gesetzlichen Mobilitätsgarantie.

Beförderungsprinzip:

Der BVG Muva befördert nach Bedarf (ohne Fahrplan), Anfragen werden gebündelt und Fahrten kombiniert, so dass Fahrgäste das Angebot nicht alleine nutzen, sondern Personen zu- und aussteigen können. Beim Abholort und Zielort handelt es sich um Bushaltestellen sowie weitere (über die App einsehbare) Haltepunkte im Bediengebiet, die durch die Kund*innen schnell erreicht werden können (z. B. festgelegte Kreuzungen, Straßenecken). BVG Muva ist daher kein Tür-zu-Tür Service.

BVG Muva steht für:

- Einen smarten Ride-Pooling-Service, der den klassischen Rufbus auf die nächste Stufe hebt.
- Verbesserung der Teilhabe am öffentlichen Leben, da er eine Mobilitätsgarantie u. a. für Menschen mit Behinderung darstellt und Nahverkehrslücken schließt.
- Neuen Schwung in der Mobilitätswende mit Blick auf den Nahverkehr.

BVG Muva ist ein On-Demand Service für zwei Fahrtenlässe:

• Aufzugersatz

Ziel ist die Mobilitätsgarantie – wir überwinden Barrieren und verringern Nutzungseinschränkungen im Personennahverkehr. Das Angebot richtet sich hierbei an Personen mit Mobilitätseinschränkung, ist aber für alle gleichermaßen nutzbar. Räumlich begrenzt sich das Bediengebiet zunächst auf die Linie U8 sowie Teile der U5 und S-Bahnhof Marienfelde.

• Flexible Fahrt

Richtet sich an alle Personen, die im Bediengebiet unterwegs sind. Ziel ist die Erschließung zeitlich und räumlich unterversorgter Gebiete. Dabei besteht auch hier die Möglichkeit, barrierefreie Fahrzeuge zu ordern. Das Bediengebiet liegt in Teilen der Bezirke Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf, Treptow-Köpenick und Friedrichshain-Kreuzberg.

Barrierefreiheit

Ein wichtiges Ziel des On-Demand Services ist es, dass mobilitätseingeschränkte Personen gleichberechtigt mobil sein können.

Beim Fahrtanlass „Aufzugersatz“ sollen nicht nutzbare Zugänge zu Bahnhöfen, fehlende oder defekte Aufzüge ausgeglichen werden. Fahrgäste können dies ohne zusätzliche Kosten nutzen, wenn sie ein gültiges VBB-Ticket haben. Alle buchbaren Fahrzeuge für diesen Fahrtanlass sind barrierefrei. Das Angebot gilt auch für Kund*innen der S-Bahn im Bediengebiet.

Beim Fahrtanlass „Flexible Fahrt“ wird sichergestellt, dass eine Person mit Mobilitätseinschränkung vergleichbare Beförderungsmöglichkeiten wie ein*e Fußgänger*in hat. Dafür gelten die aktuellen Tarifbestimmungen des BVG Muva. Es wird ebenfalls möglich sein, gezielt barrierefreie Fahrzeuge zu buchen.

Konkrete Kund*inneninformationen folgen auf unserer Website: **[BVG.de/BVG-Muva](https://www.bvg.de/BVG-Muva)**

Hintergrund zum Projekt:

Die Einführung von Rufbussen wird im Rahmen des Verkehrsvertrags, welcher zwischen der BVG und dem Land Berlin besteht, erprobt. Ziel ist es, ÖPNV-Erschließungslücken im Stadtgebiet zu verringern und damit die Vorgaben im Nahverkehrsplan zu erfüllen. Durch die SenUMVK beauftragt, übernimmt die BVG die Planung und Durchführung des Angebots. Auftragnehmer für die Fahrzeuge und das Fahrpersonal ist das Subunternehmen Via Mobility DE GmbH.

Besuchen Sie außerdem unsere Website unter **[BVG.de/BVG-Muva](https://www.bvg.de/BVG-Muva)**.

Die BVG Muva-App kann kostenlos ab 15.09.2022 unter **[BVG.de/BVG-Muva](https://www.bvg.de/BVG-Muva)** heruntergeladen werden. Wir arbeiten an der barrierefreien Nutzung unserer App.

Aufzugersatz

Kein Aufzug vorhanden oder außer Betrieb? Und die Treppe ist keine Option?

Über einen Anruf oder per App kann man sich unkompliziert und schnell einen BVG Muva bestellen. Der BVG Muva kommt bei gestörtem oder fehlendem Aufzug und wenn keine alternative ÖPNV-Route vorhanden ist. Wenn beispielsweise die nächste barrierefreie Route länger als 20 min braucht.

Damit ist der BVG Muva zur Überwindung von Barrieren im ÖPNV nützlich. Personen mit Mobilitätseinschränkung (i.S. des § 228 SGB IX) ermöglicht er entlang der U8 sowie den Teilen der U5 und zwischen den S-Bahnhöfen und Attilastraße und Marienfelde (in beide Richtungen) einen inklusiven Service.

Bediengebiet

BVG Muva fährt vorerst entlang der U8 und Teilen der U5 (Frankfurter Allee, Magdalenenstraße, Lichtenberg, Friedrichsfelde, Tierpark, einschließlich der verbundenen Bahnhöfe kreuzender S-Bahn-Strecken) sowie zwischen den S-Bahnhöfen Attilastraße und Marienfelde (in beide Richtungen).

Wir testen den neuartigen Service im aktuellen Bediengebiet – zunächst regional begrenzt. Getestet werden beispielsweise Nachfrage, Beschilderung und Fahrzeugtypen.



Aufzugersatz

Betriebszeiten

Unser Service fährt zu den Betriebszeiten von U- und S-Bahn im Tarifbereich Berlin.

Kosten

- Grundsätzlich reicht eine gültige ÖPNV-Fahrtberechtigung (z. B. VBB-Ticket)
- Schwerbehinderte mit dem Merkzeichen „B“ haben eine Berechtigung zur kostenfreien Mitnahme einer Begleitperson bzw. eines Blindenführhundes

Buchung

- Registrierung und Buchung über die App oder über das Call-Center
- Serviceanfragen per Mail oder über das Call-Center

Zielgruppe

Alle Menschen können das Angebot nutzen. Das Angebot richtet sich vorrangig an Menschen mit Schwerbehinderung, sowie weitere Personengruppen mit Mobilitätseinschränkung, wie z.B. Senior*innen, Personen mit Kinderwagen oder Kleinkindern, Schwangere, verletzte Menschen und Personen mit Gepäck. Sollten nahezu alle Sitzplätze ausgebucht sein, haben Menschen mit Mobilitätseinschränkungen i.S. des § 228 SGB IX Vorrang.